STADT INGOLSTADT

BESCHLUSSVORLAGE	Referat	Referat III
V0088/22	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
öffentlich	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Huber, Josef
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 59
	E-Mail	josef.huber@ingolstadt.de
	Datum	24.01.2022

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie	08.03.2022	Kenntnisnahme	
Rettungswesen			

Beratungsgegenstand

Bericht zu Einsätzen (Referent: Herr Müller)

Antrag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dr. Dorothea Deneke-Stoll Bürgermeisterin

Finanzielle Auswirkungen:				
Entstehen Kosten:	☐ ja ⊠ nein			
wenn ja,				
Einmalige Ausgaben				
Jährliche Folgekosten		Euro:		
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	☐ Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:		
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:			
	Anmeldung zum 20	Euro:		
Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.				
☐ Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.				
☐ Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.				
Bürgerbeteiligung: Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ☐ ja ☑ nein				
Kurzvortrag:				
1. Brandeinsätze				
Rittlmairetraße 04.01.2022 Brand in einem Mehrfamilienwehnhaus				

In der Nacht um 03:00 Uhr wurde der Inspektionsdienst mit dem Löschzug der Berufsfeuerwehr sowie den Freiwilligen Feuerwehren aus Haunwöhr, Hundszell, Unsernherrn und Stadtmitte zu einem Wohnhausbrand gerufen.

An der Einsatzstelle konnte der Vollbrand einer an ein mehrgeschossiges Wohnhaus (E+1+DG) angebauten hölzernen Balkonkonstruktion am Rückgebäude festgestellt werden, der sich vom Erdgeschoss bis ins Dachgeschoss zog. Ebenfalls wurden zwei Katzen im 1.OG vermisst. Sofort wurde ein Löschangriff von außen über ein Löschrohr und die Drehleiter unternommen sowie zwei weitere Löschrohre für den Innenangriff und die Tierrettung vorbereitet.

Da das Feuer bereits auf den Wohnraum im Inneren des Gebäudes und auf den Dachstuhl übergegriffen hatte, musste der Dachstuhl umfassend abgedeckt werden. Die Nachlöscharbeiten zogen sich noch bis ca. 06:30 Uhr. Die Bewohner und Bewohner angrenzender Gebäude wurden durch das BRK, KV IN für die Dauer des Einsatzes bei der Johanniter-Unfall-Hilfe untergebracht. Die beiden Katzen konnten wohlauf aus dem Brandbereich gerettet und den Besitzern übergeben werden.

Im Einsatz war die Berufsfeuerwehr Ingolstadt und die Freiwilligen Feuerwehren Haunwöhr, Hundszell, Unsernherrn und Stadtmitte. Die Freiwillige Feuerwehr Stadtmitte sicherte außerdem das Stadtgebiet für eventuelle Parallelalarme ab.

2. Technische Hilfeleistung

Im Berichtszeitraum kam es diesbezüglich zu keinem berichtswürdigen Ereignis.

3. Fund alter Kampfmittel:

Kampfmittelfund, Gerhart-Hauptmann-Str., 17.01.2022

Im Bereich eines Kindergartens wurde bei Erdarbeiten ein verdächtiger Gegenstand gefunden, der sich in Folge als 10 kg-Splitterbombe (Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg) herausstellte. Der durch den Sprengmeister des Kampfmittelräumdienstes festgelegte Evakuierungsradius von 100 m um die Fundstelle wurde geräumt und die Entschärfung um 12:00 h begonnen. Bereits um 12:11 h meldete der Sprengmeister, dass der Blindgänger entschärft sei.

Im Einsatz waren Kräfte der Berufsfeuerwehr, der Polizei und des Rettungs- und Sanitätsdienstes.